

BERATUNGSVORLAGE

Aktenzeichen: 022.31; 043.12:3-10.10
Sachbearbeiter: Stephan Bohr
Telefon: 0761 40161-49
E-Mail: bohr@merzhausen.de
Datum: 29.11.2017



TOP 3

Sanierung der sanitären Anlagen im Rathaus;
- Aktualisierung der Planungen
- Beratung und Beschlussfassung

Gremium:	Sitzung:	Sitzungstag:
Gemeinderat	öffentlich	12.10.2017
Gemeinderat	öffentlich	07.12.2017

Sachverhalt:

Für die Oktobersitzung des Gemeinderates hatte die Verwaltung den Vorschlag gemacht, die Sanitäranlagen im Untergeschoss des Rathauses zu einer behindertengerechten Toilette mit Duschkabine umzubauen und hierfür bis zu 40.000 Euro an Haushaltsmitteln vorzusehen. Im Laufe der Beratungen sprach sich der Gemeinderat dafür aus, neben den Sanitärräumen im Untergeschoss auch die anderen im Erd- und Obergeschoss zu sanieren. Mit der Planung, Ausschreibung und Bauleitung wurde die „dörr & irrgang Architekten und Generalplaner GmbH“, Au, beauftragt und die Verwaltung ermächtigt, die entsprechenden Aufträge bis zu einem Betrag von 100.000 Euro zu vergeben. Dieser Betrag war ohne konkrete Zahlen überschlägig festgesetzt worden. Zwischenzeitlich hat eine durch das beauftragte Architekturbüro vorgenommene Schätzung der Kosten für Abbrucharbeiten, Bauwerkskonstruktion und -technik sowie Ausstattung und Baunebenkosten ergeben, dass dieser Betrag nicht auskömmlich ist, sondern mit Gesamtkosten von rund 140.000 Euro zu rechnen sei.

Das in der Beratungsvorlage für die Sanitäranlagen im Untergeschoss vorgesehene Urinal, das auch schon bisher vorhanden ist, wurde nach Diskussion im Gemeinderat ersatzlos gestrichen. Wie sich herausgestellt hat, ist das Urinal nach Arbeitsstättenrichtlinie jedoch erforderlich, zumal sich im Untergeschoss auch die Büros der Hausmeister und des Gemeindevollzugs befinden. Aus diesem Grunde ist der Einbau eines Urinals wieder vorzusehen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die entsprechenden Mittel sind im Haushaltsplan 2018 bereitzustellen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Aufträge zur Sanierung der Toilettenanlagen im Rathaus nach VOB auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben. Entsprechende Mittel werden im Haushalt 2018 bereit gestellt.